

FENSTER SCHLIESSEN

DRUCKEN

## Aktiv miteinander und füreinander: Verleihung des 3. Hamburger Integrationspreises

14.11.2007, 19:00 Uhr



(BSG, Holger Kern)

**Die Gewinner des Hamburger Integrationspreises 2007 stehen fest: Der mit 10.000 Euro dotierte Preis geht an den Kinder- und Jugendzirkus Abrax Kadabrax für das Projekt „Zirkus im Brennpunkt“ (1. Platz), die Kulturbrücke Hamburg e.V. für „Switch“ (2. Platz) sowie die Baugenossenschaft Fluwog-Nordmark für den Deutsch- und Kochkurs im Quartier Essener Straße (3. Platz).**

Mit Anerkennungspreisen werden zudem der Verein Kulturwelten e.V. für sein Festival der Kulturen sowie Aqtivus für sein

Stadteillotsinnen-Projekt in Dulsberg ausgezeichnet. Unter dem Motto „Hamburg wächst – zusammen! Aktiv miteinander und füreinander“ standen in diesem Jahr Projekte im Vordergrund, in denen sich Einheimische und Zuwanderer gemeinsam engagieren. Die Jury aus Mitgliedern des Integrationsbeirats unter dem Vorsitz der Zweiten Bürgermeisterin Birgit Schnieber-Jastram hat aus den 40 eingegangenen Bewerbungen die Gewinner ausgewählt. Das Preisgeld wird in diesem Jahr vom Ehepaar Prof. Dr. Helmut und Prof. Dr. Hannelore Greve gestiftet. Der erste Platz ist mit 5.000 Euro dotiert, der zweite mit 3.000 Euro und der dritte mit 2.000 Euro.

„Es ist beeindruckend, wie ideenreich und vorbildlich zahlreiche Einrichtungen und Initiativen sich für ein aktives Miteinander und Füreinander von Menschen verschiedener Kulturen einsetzen“, so die Zweite Bürgermeisterin und Vorsitzende des Integrationsbeirats, Birgit Schnieber-Jastram. „Sie schaffen Begegnungen, vermitteln Respekt und Toleranz und leisten dadurch einen wertvollen Beitrag zur Integrationsförderung.“

Der Preisverleihung wohnen neben Mitgliedern des Integrationsbeirats und den Preisträger Vertreter aus Politik, Verwaltung und Verbänden bei. Daud Ata, der im letzten Jahr für sein Projekt „Bildung gegen Kriminalität“ im Osdorfer Born mit dem Integrationspreis ausgezeichnet wurde, übernimmt die Laudatio für das Siegerprojekt.

### Die ausgezeichneten Projekte:

#### 1. Platz: Kinder- und Jugendzirkus Abrax Kadabrax: Zirkus im Brennpunkt

Als Kinder- und Jugendhilfeprojekt der Evangelischen Jugend Hamburg arbeitet der Zirkus Abrax Kadabrax seit neun Jahren im Bereich der sozialen und kulturellen Jugendbildung. Schwerpunkt der zirkuspädagogischen Arbeit ist die Integration im Sinne von Zusammenarbeit von Kindern mit unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft. Das Gesamtprojekt „Zirkus im Brennpunkt“ richtet sich an Kinder und Jugendliche in schwächer situierten Quartieren und soll deren körperliche und soziale Entwicklung fördern. Die Kinder haben zusätzlich die Möglichkeit, ihre eigene Landeskultur in die Projektarbeit einfließen zu lassen und sich folglich mit ihr zu identifizieren, sie konstruktiv einzubringen sowie den Hintergrund anderer Kinder kennen zu lernen. Außerdem erhalten Kinder unterschiedlicher Kulturen Gelegenheit, unter pädagogischer Betreuung ihre Freizeit zu verbringen und kreativ zu gestalten.

#### 2. Platz: Kulturbrücke Hamburg e.V.: „Switch“ – die kostenlose Kinderweltreise in Hamburg

Die Kulturbrücke Hamburg e.V. bietet mit „Switch – die kostenlose Kinderweltreise in Hamburg“ Kindern im